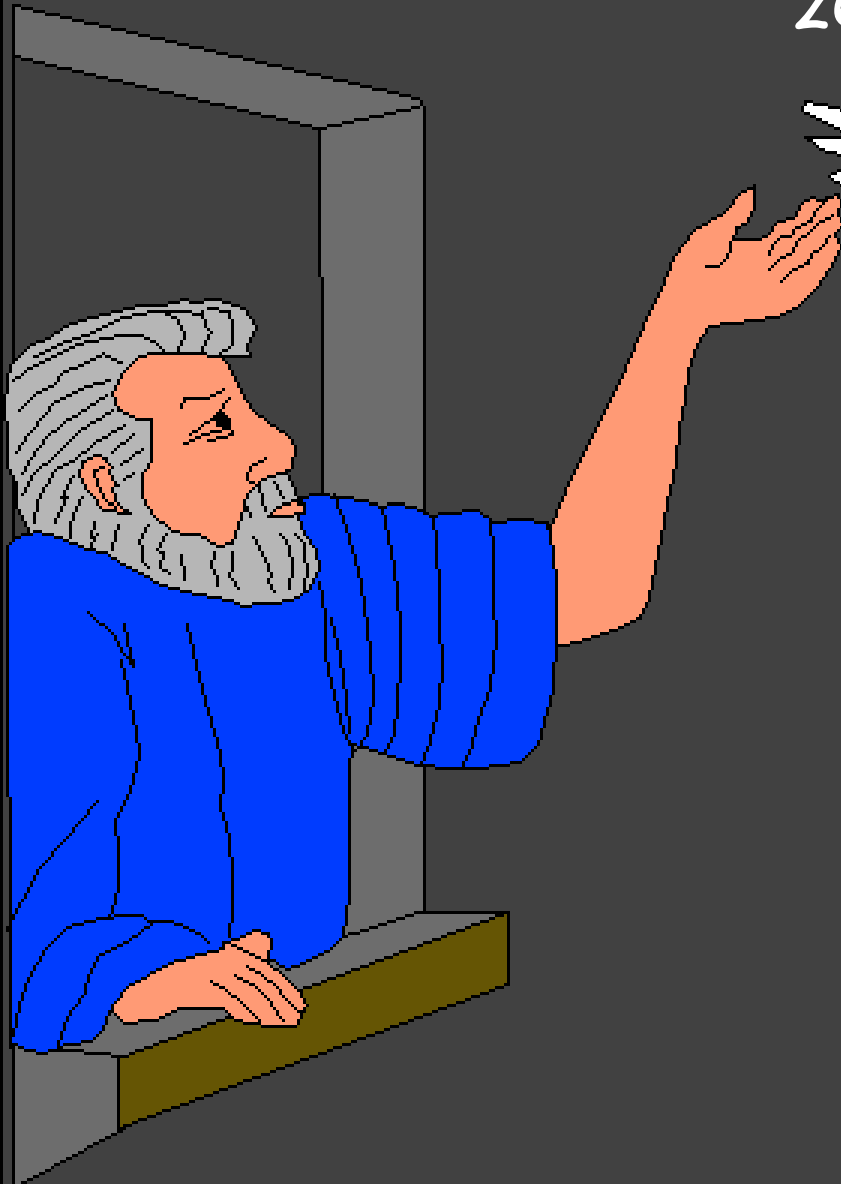


Bibel für Kinder
zeigt:



Noah und die
große Flut



Text: Edward Hughes

Illustration: Byron Unger und Lazarus

Adaption: M. Maillot und Tammy S.

Translation: Siegfried Grafe

Produktion: Bible for Children
www.M1914.org

©2009 Bible for Children, Inc.

Lizenz: Sie dürfen diese Geschichte kopieren oder drucken aber nicht verkaufen.



Noah war ein Mann, der Gott verehrte. Alle anderen Menschen haßten Gott und gehorchten ihm nicht. Eines Tages sagte Gott etwas schockierendes. Gott sagte

zu Noah: „Ich

werde diese böse Welt zerstören.

Nur deine Familie wird gerettet.“



Gott warnte Noah, daß eine große Flut kommen und die Erde bedecken würde. „Mach dir einen Kasten aus Tannenholz, ein Boot welches groß genug ist für deine Familie und viele Tiere,“ wurde Noah befohlen. Gott gab Noah genaue Anweisungen. Noah machte sich an die Arbeit.





Die Leute wahrscheinlich
verspotteten Noah
als er erklärte, daß er
eine Arche baute.

Noah
baute

weiter.
Er fuhr
auch fort,
den Menschen
von Gott zu sagen.
Niemand hörte auf ihn.



Noah hatte einen großen Glauben. Er glaubte Gott, obwohl niemals bevor Regen gefallen war. Bald war die Arche fertig, um mit Proviant geladen zu werden.



Nun kamen die Tiere. Gott brachte sieben von einigen Tierarten, und zwei von anderen. Vögel groß und klein, Tiere klein und groß machten sich auf den Weg zur Arche.



Wahrscheinlich verspotteten die Leute den Noah als er die Tiere ladete. Sie hörten nicht auf, gegen Gott zu sündigen. Sie baten nicht, in die Arche eingehen zu dürfen.



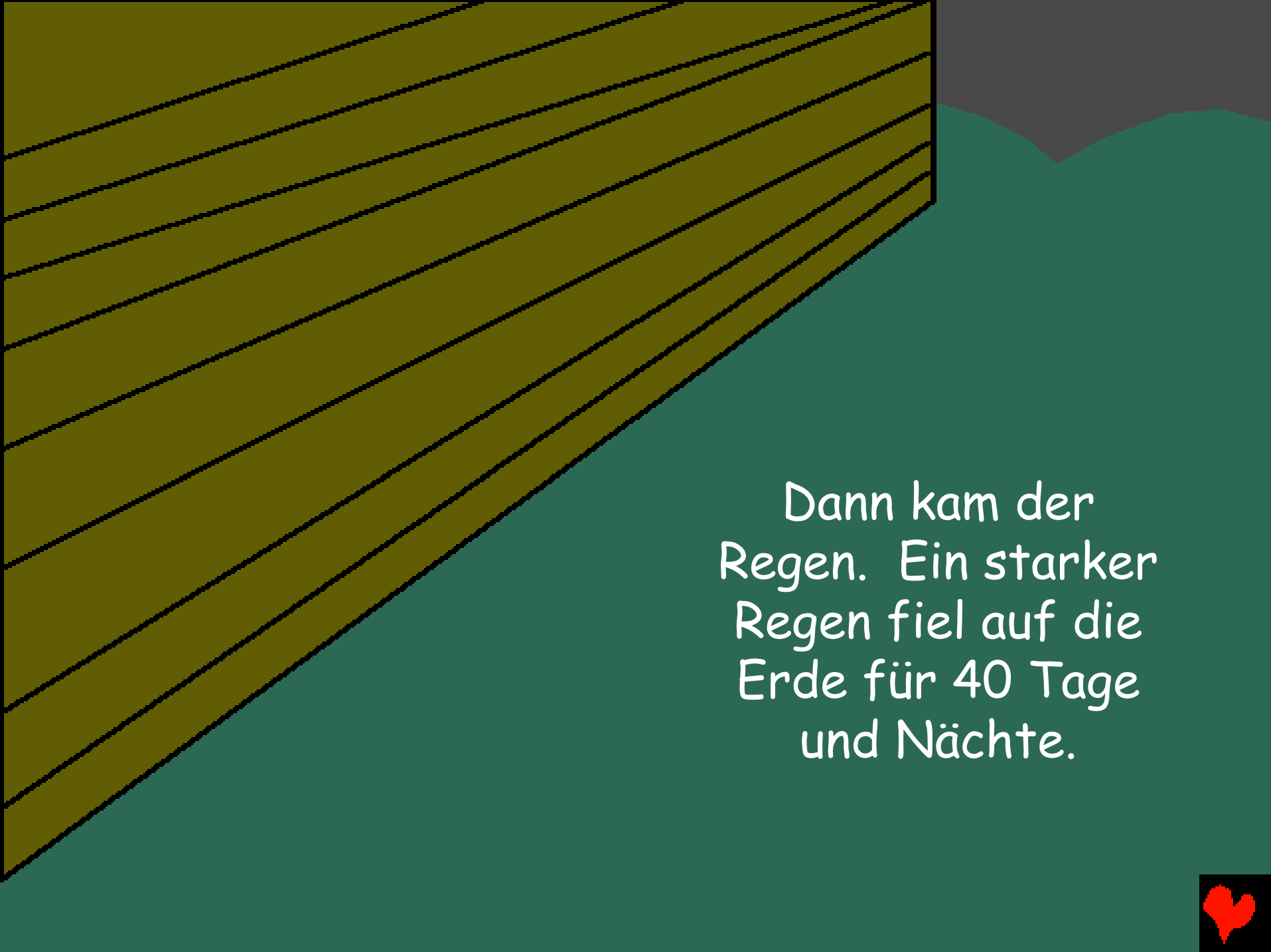
Endlich waren alle Tiere
und Vögel an Bord.



„Komm in
die Arche,“
Iud Gott Noah
ein. „Du und
deine Familie.“

Noah, seine Frau,
seine drei Söhne und
deren Frauen gingen ein
zur Arche. Dann machte
Gott die Tür zu!





Dann kam der
Regen. Ein starker
Regen fiel auf die
Erde für 40 Tage
und Nächte.





Die Fluten flossen
über Städte und Dörfer.
Als der Regen aufhörte, waren so
gar die Berge unter Wasser.
Alles was Luft atmete war tot.



Als die Wasser stiegen,
trieb die Arche auf dem
Wasser. Es mag innen
dunkel gewesen sein,
vielleicht holperig, und
vielleicht so gar
erschreckend. Aber
die Arche beschützte
Noah vor der Flut.



Nach fünf Monaten von Flut, sendete
Gott einen trocknenden Wind.
Langsam ruhte the Arche hoch oben in
den Bergen von Ararat. Noah blieb
drinnen noch weitere vierzig Tage
während das
Wasser
niedriger
wurde.



Noah sandte einen Raben und eine Taube aus dem offenen Fenster der Arche. Da die Taube keinen trocknen, sauberen Platz fand um zu ruhen, kam sie zu Noah zurück.

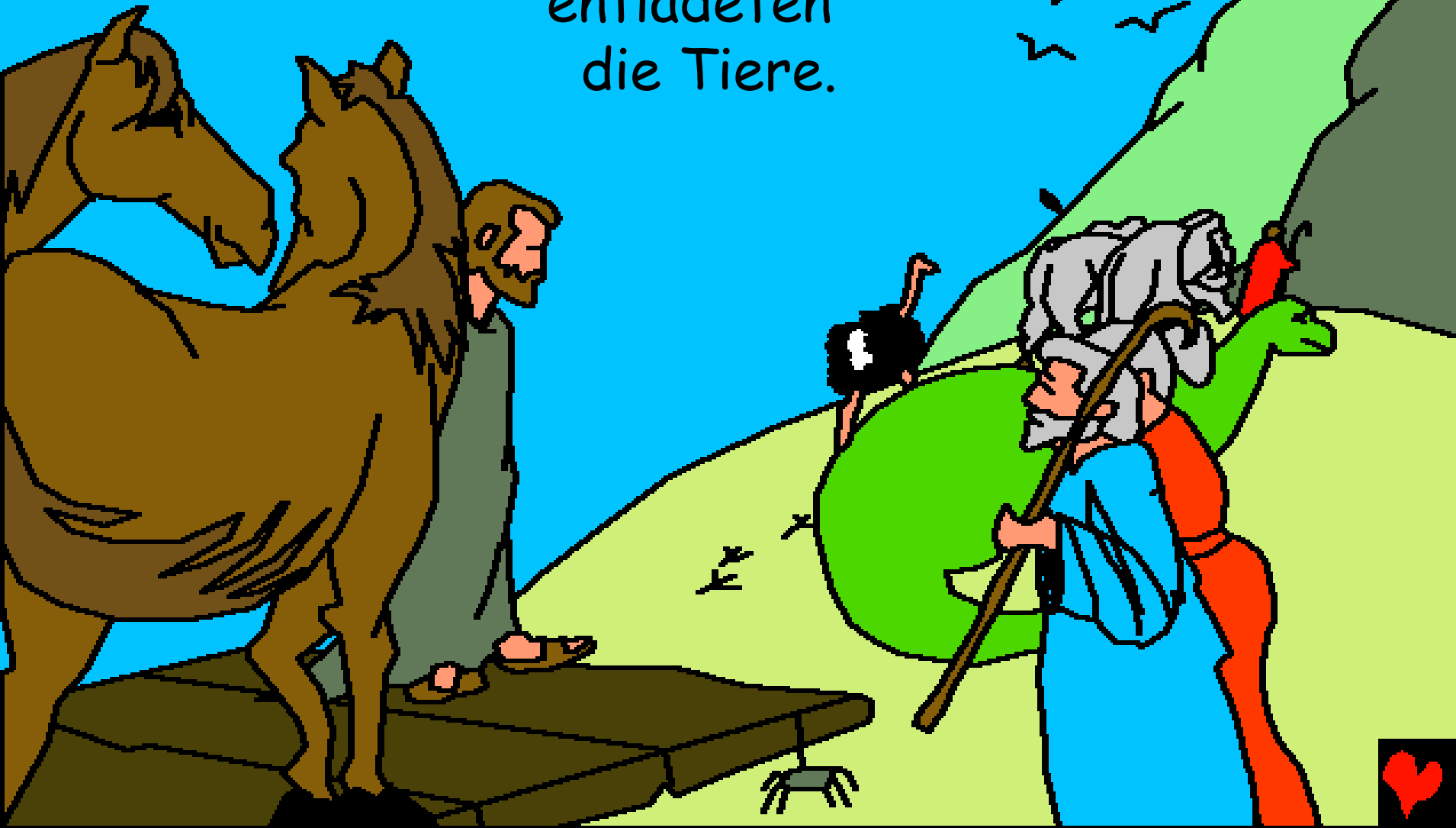




Eine Woche später versuchte Noah noch einmal. Die Taube kam zurück mit einem neuen Oliven Blatt im Schnabel. In der darauf folgenden Woche, wußte Noah, daß die Erde trocken ist, weil die Taube nicht zurückkehrte.




Gott sagte zu Noah, daß es Zeit sei,
die Arche zu verlassen. Zusammen,
Noah und seine Familie,
entladeten
die Tiere.




Wie dankbar muß sich Noah gefühlt haben! Er baute einen Altar und betete Gott an, der ihn und seine Familie vor der schrecklichen Flut gerettet hatte.





Gott gab Noah
ein wunderbares
Versprechen.
Niemals wieder
würde er eine Flut
senden, um menschliche
Sünde zu

bestrafen. Gott
gab ein großes
Zeichen von seinem
Versprechen. Der
Regenbogen ist
ein Zeichen von
Gottes Verheißung.



Noah und seine
Familie machten
einen Neuanfang nach der Flut.
Nach und nach, bevölkerten
seine Nachkommen die ganze
Erde. Alle Nationen der
Welt kommen
von Noah

und seinen Kindern.



„Noah und die große Flut“

Die Geschichte aus Gottes Wort, der Bibel,

steht in

1. Buch Mose, Kapitel 6 - 8

„Der Zugang zu Deinem Wort gibt Licht.“

Psalm 119:130



Das Ende



Gott weiß, daß wir Böses getan haben. Das Böse nennt er Sünde. Die Strafe für die Sünde ist der Tod.

Gott liebt uns so sehr, daß er seinen Sohn, Jesus, gesandt hat. Jesus starb am Kreuz als Strafe für unsere Sünden. Jesus wurde von den Toten auferweckt und fuhr zurück in den Himmel. Deshalb kann Gott unsere Sünden vergeben.

Wenn du Vergebung deiner Sünden haben möchtest, dann sprich zu Gott: Ich glaube, Jesus starb für mich und lebt wieder. Komme in mein Leben und vergib mir meine Sünden, so daß ich neues Leben habe und ich dann mit dir für ewig lebe. Hilf mir auch für dich als dein Kind zu leben. Amen. Johannes 3.16

Lies die Bibel und bete zu Gott jeden Tag!

